

Artikel vom 26.11.2018

AKS KV Dachau

Einfluss auf bayerische Bildungspolitik



Auf Einladung des AKS Dachau berichtete unsere Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler am 12. November von ihrer Arbeit in der Bundeshauptstadt. Als Mitglied des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und Obfrau der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ konnte sie Informationen aus erster Hand liefern. Frau Staffler nannte drei Schwerpunkte der Arbeit im Ausschuss:

1. die Digitalisierung
2. der Hochschulpakt

3. Künstliche Intelligenz

Grundlage für die Digitalisierung sei die entsprechende Ausstattung der Schulen, pädagogische Konzepte und die dazu korrespondierende Ausbildung der Lehrer. Inwieweit der Bund dabei mithelfen kann, hängt auch davon ab, ob die Grundgesetzänderung zum Kooperationsverbot kommt, das Geld ist schon eingeplant. Allerdings soll dadurch die Verantwortung der Länder nicht geschmälert werden.

Beim Thema Hochschulpakt betonte Frau Staffler, dass die Grundfinanzierung der Universitäten bei den Ländern liege und der Bund könne nicht immer mehr bezahlen. Augenmerk legte Frau Staffler auch darauf, dass meistens nur von der Qualität der Forschung, aber nur wenig von der Qualität der Lehre gesprochen wird. Von den 2,2 Mrd € im Jahr werden nur 200 Mio€ für die Lehrer aufgewendet.

Künstliche Intelligenz ist eine so große Aufgabe, dass Deutschland diese nicht allein bewältigen kann. Frau Staffler sprach sich hier für eine europäische Zusammenarbeit z.B mit Frankreich aus und kündigte eine eigene Enquete-Kommission zu diesem Thema an.

Während der anschließenden Diskussion wurde insgesamt betont, wie wichtig Bildung und gute Ausbildung ist, dass berufliche Bildung akademischer gleichwertig ist, dass dies jedoch in vielen Köpfen noch nicht angekommen ist. Gerade das bayerische Schulsystem bietet wie kein anderes Übergänge und Zugänge von einer Schulart in die andere.

Wir bedanken uns für die aktuellen Infos aus erster Hand bei Frau Katrin Staffler, MdB für das Kommen und den gelungenen Bericht und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung mit ihr.